

**GMX** FreeMail

---

**AW: RROP Landkreis Lüneburg - Erneuerbare  
Energieversorgung - AME 05\_02**

**Von:** "Mennen, Pascal" <Pascal.Mennen@lt.niedersachsen.de>  
**An:** [REDACTED] <BI.Windkraft.Oldendorf@gmx.de>  
**Datum:** 27.03.2024 21:03:51

---

Sehr geehrter Herr Müller,

bitte entschuldigen Sie die verzögerte Rückmeldung. Es hat aufgrund der aktuellen Termindichte etwas gedauert, bis ich wieder mit Herrn Schulz-Hendel sprechen konnte. Er hat mir versichert, dass in Ihrem Fall nicht das Land sondern der Landkreis verantwortlich ist. Er hat Petra-Kruse Runge, die Vorsitzende der Grünen Kreistagsfraktion bereits nach Ihrem letzten Austausch informiert und Sie weiß über das Thema bescheid. Ich kann jetzt schlecht beurteilen, ob es hier bereits Austausch gab, aber die Zuständigkeit liegt in jedem Falle auf dieser Ebene. Sollten Sie noch generelle, fachliche Fragen haben, dann würde ich Sie bitten, sich bei Marie Kollenrot zu melden ([marie.kollenrot@lt.niedersachsen.de](mailto:marie.kollenrot@lt.niedersachsen.de)). Sie ist die energie- und klimapolitische Sprecherin der Fraktion. Oder auch bei Henrik Miebach ([henrik.miebach@lt.niedersachsen.de](mailto:henrik.miebach@lt.niedersachsen.de)) als zuständiger Fachreferent.

Herzlichst,

Laura Schäfer



Pascal Mennen, MdL

Sprecher für Schulpolitik (allgemeinbildende Schulen, Schulentwicklung, Digitalisierung), Frühkindliche Bildung, Religionsgemeinschaften und Antisemitismus

Vorsitzender im Kultusausschuss

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag Niedersachsen  
Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover

Tel: +49 (0) 511-3030-3322

Mein Pronomen/meine Anrede ist "er|ihm|Herr". Ich freue mich über Hinweise zu deinen/Ihren Pronomen und Anrede.

Presse-Abo und fachbezogene Abos: [www.gltn.de/abos](http://www.gltn.de/abos)

Regionale Info-Verteiler: [www.gltn.de/regionalverteiler](http://www.gltn.de/regionalverteiler)

---

**Von:** [REDACTED] <BI.Windkraft.Oldendorf@gmx.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 20. März 2024 12:52:38  
**An:** Mennen, Pascal  
**Betreff:** RROP Landkreis Lüneburg - Erneuerbare Energieversorgung - AME 05\_02

**Externe E-Mail!!!**

Bürgerinitiative Windkraft Oldendorf (Luhe)  
eMail: BI.Windkraft.Oldendorf@gmx.de

[REDACTED]

Sehr geehrter Herr Mennen,

unsere letzte schriftliche Kommunikation liegt mittlerweile neun Wochen zurück und wir möchten hiermit noch einmal um Ihre Unterstützung in unserer Angelegenheit bitten.

Als Anlage haben wir Ihnen den aktuellen Artikel unserer Landeszeitung vom 16.03.2024 beigefügt. In diesem LZ-Bericht über den RROP wird unsere BI und die Gemeinde Oldendorf (Luhe) explizit erwähnt und es wird die besondere gesundheitliche Gefährdungslage unseres Heimatdorfes herausgehoben.

Seien Sie bitte so freundlich und teilen uns mit, was Sie zwischenzeitlich an Anfragen gestartet haben, welche Rückmeldungen Sie erhalten haben und was Sie für uns Oldendorfer Bürger haben erreichen können.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Müller  
Im Auftrag der BI Windkraft Oldendorf (Luhe)

**Gesendet:** Dienstag, 16. Januar 2024 um 09:19 Uhr  
**Von:** "Mennen, Pascal" <Pascal.Mennen@lt.niedersachsen.de>  
**An:** [REDACTED] <BI.Windkraft.Oldendorf@gmx.de>  
**Betreff:** AW: Aw: AW: RROP Landkreis Lüneburg - Erneuerbare Energieversorgung - AME 05\_02

Lieber Herr Müller,

ich hoffe, Sie sind gut und gesund ins Neue Jahr gestartet. Ich wollte Ihnen noch einmal mitgeben, dass Herr Mennen und Herr Schulz-Hendel sich zu diesem Thema weiterhin im Austausch sind und auch die Kreistagsfraktion der Grünen in Lüneburg informiert haben. Aktuell prüft Herr Schulz-Hendel als ihr zuständiger Abgeordneter noch ein paar Aspekte, allerdings ist davon auszugehen, dass hier die Zuständigkeit beim Landkreis und nicht dem Land liegt. Daher wäre es vielleicht auch Ihrerseits wichtig, Kontakt zu Ihren Mandatsträger\*innen im Kreistag aufzunehmen, sollten Sie das noch nicht getan haben.

Sollte es neue Erkenntnisse oder Entwicklungen geben, melden Herr Mennen oder Herr Schulz-Hendel sich noch einmal bei Ihnen.

Herzlichst,

Laura Schäfer

(Büroleitung)



Pascal Mennen, MdL

Sprecher für Schulpolitik (allgemeinbildende Schulen, Schulentwicklung, Digitalisierung), Frühkindliche Bildung, Religionsgemeinschaften und Antisemitismus

Vorsitzender im Kultusausschuss

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag Niedersachsen  
Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover

Tel: +49 (0) 511-3030-3322

Mein Pronomen/meine Anrede ist "er|ihr|Herr". Ich freue mich über Hinweise zu deinen/Ihren Pronomen und Anrede.

Presse-Abo und fachbezogene Abos: [www.glt.n.de/abos](http://www.glt.n.de/abos)

Regionale Info-Verteiler: [www.glt.n.de/regionalverteiler](http://www.glt.n.de/regionalverteiler)

---

**Von:** [REDACTED] <BI.Windkraft.Oldendorf@gmx.de>

**Gesendet:** Donnerstag, 21. Dezember 2023 14:48:54

**An:** Mennen, Pascal

**Betreff:** Aw: AW: RROP Landkreis Lüneburg - Erneuerbare Energieversorgung - AME 05\_02

**Externe E-Mail!!!**

Sehr geehrte Frau Schäfer,  
vielen Dank für Ihr Feedback.

Von der Büroleitung des Herrn Schulz-Hendel hatten wir im November eine Mitteilung erhalten, welche aber nicht das von uns gewünschte Engagement unseres Vetreters im Landtag erbrachte.

Unsere Hoffnung war und ist, dass sich Herr Mennen persönlich für unsere ganz speziellen Belange in Oldendorf (Luhe), wie die durch die geplanten WEA zu erwartende Beeinträchtigung unserer Gesundheit und Lebensqualität, einsetzen wird.

Mit freundlichem Gruß

Andreas Müller  
Im Auftrag der BI Windkraft Oldendorf (Luhe)

Am 20.12.23, 19:21 schrieb "Mennen, Pascal" <Pascal.Mennen@lt.niedersachsen.de>:

Sehr geehrter Herr Müller,

herzlichen Dank für Ihre Nachricht und auch den Hinweis, dass Sie an dieser Stelle noch keine Rückmeldung erhalten haben. Wir haben ihr Anliegen noch am Tag Ihrer Nachricht an das Büro von Detlev Schulz-Hendel weitergeleitet, der an dieser Stelle für Sie zuständig ist und zugesichert bekommen, dass man sich dort um eine Antwort kümmert. Ich kann nur vermuten, dass Ihr Anliegen an das zuständige Ministerium weitergeleitet wurde und man dort auf Rückmeldung wartet. Hier malen aktuellen die Mühlen wegen hoher Krankenstände und den Haushaltsverhandlungen leider noch ein wenig langsamer als sonst. Ich werde aber noch einmal nachhaken.

Herzlichste Grüße,

Laura Schäfer

(Büroleitung)

1676970580064

Pascal Mennen, MdL

Sprecher für Schulpolitik (allgemeinbildende Schulen, Schulentwicklung, Digitalisierung), Frühkindliche Bildung, Religionsgemeinschaften und Antisemitismus

Vorsitzender im Kultusausschuss

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag Niedersachsen  
Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover

Tel: +49 (0) 511-3030-3322

Mein Pronomen/meine Anrede ist "er|ihm|Herr". Ich freue mich über Hinweise zu deinen/Ihren Pronomen und Anrede.

Presse-Abo und fachbezogene Abos: [www.glt.n.de/abos](http://www.glt.n.de/abos)

Regionale Info-Verteiler: [www.glt.n.de/regionalverteiler](http://www.glt.n.de/regionalverteiler)

---

**Von:** [REDACTED] <BI.Windkraft.Oldendorf@gmx.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 20. Dezember 2023 18:21:28  
**An:** Mennen, Pascal  
**Betreff:** Fw: RROP Landkreis Lüneburg - Erneuerbare Energieversorgung - AME 05\_02

**Externe E-Mail!!!**

Sehr geehrter Herr Mennen,

am 08. November 2023 hatten wir Ihnen unsere großen Bedenken hinsichtlich der gravierenden Auswirkungen auf unsere Lebens- und Wohnqualität dargelegt, wenn denn die **Potentialfläche AME 05\_02** in dieser Form im RROP verbleibt und die WEA auf westlicher Seite (vorherrschende Windrichtung / Schattenwurf) und in unmittelbarer Nähe unseres Heimatortes (600m bzw. 900m) geplant und gebaut würden.

Wir sind enttäuscht, dass Sie als unser gewählter Vertreter im Landtag bis zum heutigen Tage nicht auf unsere berechtigten Sorgen eingegangen sind und uns nicht einmal ein kurzes Feedback gegeben haben.

Bitte machen Sie uns hinsichtlich der zu befürchtenden Lärmemmissionen etwas Hoffnung dahingehend, dass durch die so nah an unserem Wohnort geplanten WEA unsere Wohn- und Lebensqualität nicht in einem solchen Maße beeinträchtigt wird und Sie über Ihre persönlichen Verbindungen in den Kreistag Lüneburg Möglichkeiten sehen, eine Änderung im RROP zu unseren Gunsten herbeiführen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Müller  
Im Auftrag der BI Windkraft Oldendorf (Luhe)

---

**Gesendet:** Mittwoch, 08. November 2023 um 17:57 Uhr  
**Von:** [REDACTED] <BI.Windkraft.Oldendorf@gmx.de>  
**An:** "Pascal Mennen" <pascal.mennen@lt.niedersachsen.de>  
**Betreff:** RROP Landkreis Lüneburg - Erneuerbare Energieversorgung - AME 05\_02

***Bürgerinitiative Windkraft Oldendorf (Luhe)***

***eMail: BI.Windkraft.Oldendorf@gmx.de***

Sehr geehrter Herr Mennen,

wir als Bürgerinitiative wenden uns direkt an Sie als unseren Vertreter im Landtag, um die bei einer möglichen Realisierung der im RROP geplanten Potentialfläche AME 05\_02 entstehenden erheblichen Auswirkungen durch Lärmemissionen und Schattenwurf der WEA für die Bewohner unserer Gemeinde Oldendorf (Luhe) aufzuzeigen und eine entsprechende Änderung des RROP zu erreichen.

Der 1. Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms 2025 des Landkreises Lüneburg zur **Potentialfläche AME 05\_02** (Ziffer B 4.2.1 - Erneuerbare Energieversorgung und Teil C - Umweltbericht - Anhang 2 [Seite 8 ff.] hat in unserem Wohnort Oldendorf (Luhe) und insbesondere in der sogenannten "Splittersiedlung" Neu-Oldendorf zu großer Verunsicherung geführt. Wir haben große Bedenken und sind in Sorge vor den gravierenden Auswirkungen hinsichtlich unserer Lebens- und Wohnqualität in unserem Heimatort.

Die geografische Lage der Potentialfläche AME 05\_02 ist insofern eine besondere, da diese Fläche im Westen der Ortschaft Oldendorf (Luhe) und im Süd-Westen der Splittersiedlung Neu-Oldendorf liegt. Aufgrund dieser westlichen Ausrichtung liegt der Ort Oldendorf (Luhe) und insbesondere die Splittersiedlung Neu-Oldendorf gegenüber anderen Potentialflächen des RROP in einer deutlich stärker belasteten Lage (vgl. dazu Teil C - Anhang 2 - Seite 9 - "Mensch insb. menschliche Gesundheit"). Mit der in dieser Region vorherrschenden Windrichtung Süd-West bis West liegt sowohl der Ort als auch die Siedlung unter direktem und unmittelbarem Einfluss der durch die WEA verursachenden Lärmemissionen, was insbesondere aus dem nordwestlichen Teil dieser Potentialfläche bei einem Abstand von nur 600m zur Splittersiedlung für deren Anwohner als unzumutbar zu bewerten ist.

Bedingt durch diese westliche Ausrichtung ist auch der Schattenwurf der hier geplanten WEA mit einer Gesamthöhe von ca. 250m deutlich höher und intensiver zu bewerten als er im RROP (Höhe 200m) benannt wird. Des weiteren gerät die untergehende Sonne zu einem bereits frühen Tageszeitpunkt in den Wirkungsbereich der WEA und einem intensiven abendlichen Schattenwurf durch die Rotorblätter, was eine zeitlich intensive Wirkung auf den Ort verursacht, was als nicht vertretbar zu bewerten ist.

Dem Umweltbericht - Teil C - Anhang 2 (Seite 8 ff.) ist zu entnehmen, dass von der Potentialfläche AME 05\_02 " ... erhebliche Auswirkungen durch Lärmemissionen und Schattenwirkung auf die Wohnnutzung zu erwarten." sind und "... insbesondere Oldendorf (Luhe) betroffen" ist, und damit wäre Oldendorf (Luhe) im Vergleich zu anderen im RROP betroffenen Ortslagen durch die WEA unverhältnismäßig stärker belastet.

Oldendorf (Luhe) ist als einer der wenigen Orte in der Samtgemeinde Amelinghausen als "Vorbehaltsgebiet landschaftsbezogene Erholung" (Ziffer 4.3.1; Tabelle 24; Seite 285) offiziell deklariert und damit ist ein einzelfallbezogener Schutzbereich festzulegen, welcher die Potentialfläche AME 05\_02 beinhaltet.

Betrachtet man die Topografie der Landschaft in der Potentialfläche AME 05\_02 ("Gesamträumliche Analyse"), dann kommt man zu dem Ergebnis, dass AME 05\_02, insbesondere der nordwestliche Teil, für das Errichten und Betreiben von WEA ungeeignet ist. Da die Topografie den zeichnerischen Festlegungen und Luftbildauswertungen konkurrierend entgegensteht, ist eine Einzelfallprüfung dieser Potentialfläche zwingend erforderlich.

Für die Splittersiedlung Neu-Oldendorf wird ein geringerer Schutzanspruch festgestellt ("Schutzabstände zu Wohnnutzung sowie Erholungsfunktion" (Ziffer 3.1; Seite 265 ff/ 278). Gemäß Artikel 3 - Satz (1) und (3) des **Grundgesetzes** der Bundesrepublik Deutschland sind alle Menschen gleich zu behandeln, daraus folgt, dass für den Aussenbereich Neu-Oldendorf dieselben Maßstäbe angesetzt werden müssen wie für die Innenbereiche auch. Im Falle von AME 05\_02 sind für die Gemeinde Oldendorf (Luhe) die angesprochenen "Optimierungsmöglichkeiten" zu nutzen und die Abstände der Potentialfläche zum Ort bzw. zur Siedlung deutlich zu erweitern.

Als Kompensation für AME 05\_02 kommt idealerweise die ursprüngliche Form der Potentialfläche AME\_GEL\_ILM 01\_07, östlich von Marxen am Berge, in Betracht, da hier die Auswirkungen auf eine Ortschaft, insbesondere hinsichtlich der windbezogenen Lärmemissionen, als erheblich geringer bewertet werden. In dieser Form hat es auch bereits die Gemeinde Oldendorf (Luhe) in ihrer Stellungnahme zum 1. Entwurf des RROP vorgeschlagen.

Zu dieser Theematik haben wir uns auch an den Ausschuß für Raumordnung des LK Lüneburg gewandt.

Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass die Potentialfläche AME 05\_02 aus dem RROP gänzlich herausgenommen wird. Optional zumindest räumlich so weit verschoben wird, dass zwischen dem Ort Oldendorf (Luhe) und der Splittersiedlung Neu-Oldendorf und dieser Potentialfläche ein deutlich weiterer räumlicher Abstand entsteht, damit die bereits im RROP festgestellten "erheblichen Auswirkungen" auf die Lebensqualität der Bewohner vermieden werden.

Wir bitten Sie um eine (kurze) Stellungnahme zu unserem ganz persönlichen Anliegen als Bewohner der Gemeinde Oldendorf (Luhe).

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Müller

Im Auftrag der Bürgerinitiative Windkraft Oldendorf (Luhe)

---

#### Dateianhänge

- ATT00001.png
- OutlookEmoji-16769705800646189a46d-ec17-4458-9aa9-5a7f20ff1f4b.png